

Cooperativa de Crédito Rural de Abelardo Luz

Unterstützung für Bauernfamilien in Abelardo Luz



Die Kreditgenossenschaft Cooperativa de Crédito Rural de Abelardo Luz - Sulcredi/Crediluz stellt Finanzdienstleistungen und nicht-finanzielle Produkte und Dienstleistungen für über 10.000 Mitglieder in der Region Abelardo Luz bereit. Die Genossenschaft wurde 1996 von einer Gruppe lokaler Kleinbauern und -bäuerinnen gegründet, die Zugang zu Finanzierungen brauchten und beschlossen, sich zu einer Genossenschaft zusammenzuschließen.

2006 tat sich die Genossenschaft mit anderen Einrichtungen zusammen, um durch subventionierte Landwirtschaftsfinanzierungen für Nutzpflanzenentwicklung, Investitionen in Fahrzeuge und Maschinen und bezahlbaren Wohnraum auf dem Land Perspektiven zu schaffen. Crediluz arbeitet seit 2011 eigenständig mit demselben Produkt- und Dienstleistungsangebot, aber einem persönlicheren und sozialeren Konzept.

Die Genossenschaft will ihre Mitglieder nicht nur finanziell, sondern auch durch Schulungen und soziale Entwicklungsdienste unterstützen und ein vertrauenswürdiger und langfristiger Partner sein.

Cooperativa de Crédito Rural de Abelardo Luz - Sulcredi/Crediluz arbeitet seit 2017 mit Oikocredit zusammen.

Partnerstatistiken

FAKTEN	
Sektor	Finanzdienstleistungen
Website	www.sulcrediab.com.br

SOZIALE WIRKUNG	
Kundinnen und Kunden	3.020
Kundinnen	36.3%
Kundinnen und Kunden auf dem Land	28.2%
ZUSÄTZLICH ANGEBOTENE PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN	
Soziale Dienstleistungen	

Zuletzt aktualisiert (mit den neusten verfügbaren Daten) am 15. Oktober 2024

Oikocredit international

I: www.ostdeutsch.oikocredit.de

E: ostdeutsch@oikocredit.de

Dieses Dokument wurde von Oikocredit, Ecumenical Development Cooperative Society U.A. (Oikocredit International) mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Ausarbeitung erstellt. Oikocredit International übernimmt keine Garantie für Inhalt oder Vollständigkeit des Textes und haftet nicht für Verluste, die aus der Nutzung dieser Informationen entstehen könnten.